



- | | |
|--|--|
| <p>2 Kirchentermine</p> <p>3 Veranstaltungen</p> <p>4 Gottesdienste, Konzert
Konfirmanden</p> <p>5 Brot für alle
Rosenaktion</p> | <p>6 Mich beschäftigt da noch...
Ansprechpersonen</p> <p>7 Einladung zur Kirchgemeinde-
versammlung
Veränderungen</p> <p>8 Geburtstage, Freud und Leid,
Kollekten, Vorschau, Amen</p> |
|--|--|

Kirchentermine

März

- Fr.** 1. 17.45 JuGoDi 6. Schuljahr
18.30 JuGoDi 8.+9. Schuljahr
19.30 Weltgebetstag,
im Kirchgemeindehaus
- So.** 3. 9.45 Gottesdienst, Pfr. J. Finger,
Orgel: E. Bollinger
9.45 Sonntagschule
- Mi.** 6. 7.15 Meditation in der Kirche
- Do.** 7. 10.00 Gottesdienst im Altersheim
Ruhesitz (Pfr. R. Huber)
- Fr.** 8. 17.45 JuGoDi 7. Schuljahr
18.30 JuGoDi 8.+9. Schuljahr
- So.** 10. 11.00 ök. Gottesdienst, katholi-
sche Kirche, anschliessend
Suppenzmittag im Kirch-
gemeindehaus
11.00 ökumenische Sonntag-
schule, Kirchgemeindehaus
- Do.** 14. 10.00 Gottesdienst im Altersheim
Ruhesitz (Pfr. L. Huber)
- Fr.** 15. 17.45 JuGoDi 6. Schuljahr
18.30 JuGoDi 8.+9. Schuljahr
- So.** 17. 9.45 Gottesdienst, Pfr. J. Finger
Orgel: L. Schaffner
9.45 Sonntagschule
- Mi.** 20. 7.15 Meditation in der Kirche
- Do.** 21. 10.00 Gottesdienst im Altersheim
Ruhesitz (Pred. L. Peter)
- Fr.** 22. 17.45 JuGoDi 7. Schuljahr
18.30 JuGoDi 8.+9. Schuljahr
20.00 Kirchgemeinde-
versammlung im
Kirchgemeindehaus
- So.** 24. 9.45 Konfirmations-
Gottesdienst, Pfr. J. Finger,
Orgel: E. Bollinger,
anschliessend Apéro
- Do.** 28. 10.00 Gottesdienst im Altersheim
Ruhesitz mit Abendmahl
(Pfr. J. Finger)
18.30 Brot brechen im Kirch-
gemeindehaus

- Fr.** 29. 9.45 Karfreitags-Gottesdienst
mit Abendmahl
(Einzelkelch), Mitwirkung
des Kirchenchores
Pfr. J. Finger
Orgel: E. Bollinger
- So.** 31. 6.30 österliche Lichtfeier mit
Abendmahl (Gemein-
schaftskelch), Pfr. J. Finger,
Orgel: L. Schaffner
Sommerzeit
9.45 Oster-Gottesdienst mit
Abendmahl (Einzelkelch),
Pfr. J. Finger,
Orgel: E. Bollinger

April

- Mi.** 3. 7.15 Meditation in der Kirche
- Do.** 4. 10.00 Gottesdienst im Altersheim
Ruhesitz (Pfr. R. Huber)
- Sa.** 6. 18.00 Feierabend, Pfr. J. Finger,
Orgel: E. Bollinger
- So.** 7. 9.45 Sonntagschule
Fahrdienst für Gottesdienst nach Möglich-
keit: Telefon 052 685 19 21 (Alice Schwyn)

Unterricht

3. Klass-Unți mit Frau V. Finger:

Montag, 7.20-8.10 Uhr

4.-Klass-Domino mit Frau V. Finger

Montag, 11. oder Donnerstag, 14. März.
13.30 - ca. 15.45 Uhr. Thema: König David
Mittwoch, 27. März, 13.30 - ca. 15.45 Uhr:
„Amy und die Wildgänse“

Präparanden/5. Klass-Unți, mit Pfr. Joachim Finger

Dienstag, 16.15 - 17.45 Uhr

5a: 5., 19. März und 2. April

5b: 12. und 26. März

Konfirmanden 2013 und 2014

Konftreff

(obligatorisch, nur für Konfirmanden 2013):

Freitag, 1. März, 19.15 - ca. 20.45 Uhr

Konfsamstag, 2. März, 9-15 Uhr:

Der Weg des Lebens - was Leben ist und
wie es entsteht

Konfirmation, Sonntag, 24. März, 9.45 Uhr

Veranstaltungen

Senioren-Mittagstisch

Mittwoch, 13. März um 11.45 Uhr im Altersheim Ruhesitz. Anmeldung bis Montag, 11. März an Tel. 052 685 16 51

Seniorenachmittage

Donnerstag, 7. März

Lieder, Gedichte, Tänze

vorgetragen und dargeboten von den Viertklässlern mit Therese Berger

Donnerstag, 21. März

Faszination Natur

Interessantes, Amüsantes und Heilsames aus der Natur in Wort und Bild. Mit Martin Bolliger, Hemishofen

Jeweils 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kontakt und Anmeldung für Fahrdienst (bis Dienstag): E. Schwyn, Tel. 052 685 27 75

Blaukreuz

Dienstag, 12. März, 20 Uhr im Altersheim Ruhesitz, Beringen. *Fussnotizen* mit Anny Schwyn, Neuhausen

Dienstag, 26. März, 20 Uhr im Altersheim Ruhesitz, Beringen. *Mitgliederversammlung*

Bibelwerkstatt

Donnerstag, 21. März, 19.30 Uhr

im Kirchgemeindehaus

Kontakt: Pfr. J. Finger, Tel. 052 685 10 83

Steig-Treff

Mittwoch, 27. März, 14.30 Uhr

im Kirchgemeindehaus

Kontakt: Eva Schwyn, Tel. 052 685 27 75

Fiire mit de Chliine

Das nächste Fiire findet am 9. April statt.

Kontakt: Marlies Thalman, Tel. 052 685 02 65

Sonntagschule

Sonntag, 3. März, 9.45 Uhr,

10. März, ökum. Sonntagschule, 11 Uhr,

17. März und 7. April, 9.45 Uhr,

immer im Kirchgemeindehaus

Kontakt: Manuela Furrer, Tel. 052 685 26 14

Kolibri

Samstag, 23. März, 9.30 Uhr

im Kirchgemeindehaus

Kontakt: Manuela Brühlmann,

Tel. 052 682 19 66

Roundabout

Jeweils Montag von 19.15 - 20.45 Uhr

im Kirchgemeindehaus

Kontakt: Lia Nohava, Neunkirch,

Tel. 079 352 64 13

Kirchenchor

Probe jeweils Dienstag, 20 Uhr

im Kirchgemeindehaus

Kontakt: Nelly Bollinger, Tel. 052 685 25 21

Zmittag-Plausch

Samstag, 2. März + 6. April, ab 11.45 Uhr

im Kirchgemeindehaus

Kontakt: Eva Schwyn, Tel. 052 685 27 75

Hauskreis II

Montag, 4. und 18. März

Kontakt: Margrit Fürst, Tel. 052 685 23 29

Hauskreis III

Nächster Termin noch offen

Kontakt: Perle Bollinger, Tel. 052 685 19 17

Freihandbibliothek

Öffnungszeiten: Mittwoch 10 - 11 Uhr,

oder auf Anmeldung bei Eva Schwyn,

Tel. 052 685 27 75

Rosenverkauf

Samstag, 9. März, 9-12 Uhr, Beim Schuh-

macher Rambone und vor dem Coop

Weltgebetstag

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr, im Kirchge-

meindehaus. „*Ich bin fremd und ihr habt*

mich aufgenommen“ von Frauen aus

Frankreich



Gottesdienste

Lenz, Lenzing oder Lenzmonat gefallen mir eigentlich besser als März, da diese Namen das Längerwerden der Tage meinen, während März auf den römischen Kriegsgott anspielt. Aber wie dem auch sei - er hat es in sich. Fastenzeit und ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche am 10., zwei Wochen später die Kirchgemeindeversammlung und dann die Konfirmation einer grossen Schar von Jugendlichen und schon sind wir in der Karwoche angelangt, die nebst dem Brotbrechen am Gründonnerstag den vom Kirchenchor mitgestalteten Karfreitagsgottesdienst beinhaltet, vor allem aber auch den christlichen Feiertag: Ostern. Nicht nur das jüdische Pesachfest ist als Fest der Befreiung der Hauptfeiertag des jüdischen Festkalenders (die Pessachfeiertage beginnen übrigens am 26.), auch unser Osterfest ist ein Befreiungsfest. Mit dem liturgischen Gottesdienst mit viel Kerzenlicht frühmorgens um Sonnenaufgang und dem Ostergottesdienst begehen wir diesen Festtag ausführlich. Zur Freiheit hat uns Christus befreit! (Gal 5,1)

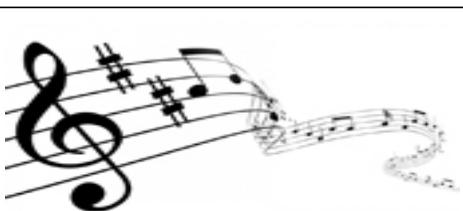
Pfr. J. Finger



Konfirmanden 2013

Am Palmsonntag, 24. März werden in unserer Gemeinde folgende Jugendliche konfirmiert:

- Fabian Bertolini**, Oberdorf 38
- Florian Pierre Delafontaine**, Steig 14
- Janina Madleina Di Ronco**,
Schönebueche 21
- Sven Erbach**, Schaffhauserstrasse 42
- Felix Dominik Fejös**, Grünau 7
- Raphael Marco Fischer**, Gellerstrasse 46
- Ramona Furrer**, Gärtliweg 15
- Sandric Hirsbrunner**, Rain 14
- Martina Nadia Keller**,
Lieblosental/Heuweg
- Marco Keller**, Lieblosental/Talhof 607
- Emma Louise Krattiger**, Bahnhofstr. 24
- Florian Kunz**, Mühleweg 15
- Joey Kuster**, Oberdorf 51
- Steve Leu**, Rain 15
- Angela Francesca Liberato**,
Gipsmühlewegli 6
- Ramon Müller**, Biberichweg 9
- Tanja Schlatter**, Schleitheimerstrasse 21
- Lynne Sara Schwaninger**, Oberdorf 38
- Jana Lorena Schwaninger**, Auf der Höhe 3
- Annika Thalmann**, Schützehüsliweg 5
- Leslie Jane Widtmann**, Gipsmühlewegli 8



**Konzert
mit Blockflöte und Orgel**
in der reformierten Kirche Beringen
Samstag, 2. März 2013, 17 Uhr

Lina Stahel und Lara Schaffner
spielen Werke von u.a.
Bach, Händel, Muffat und Corelli.

Eintritt gratis, Kollekte

Herzlich Willkommen!

OHNE LAND KEIN BROT

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde

Die Lupe auf den Kampagnenplakaten von Brot für alle steht für genaues Hinsehen. Die Lupe wird in den kommenden Jahren ein Erkennungszeichen der ökumenischen Kampagne werden. Dieses Jahr werden der legalisierte Landraub und das Recht auf Nahrung der lokalen Bevölkerung unter die Lupe genommen. Internationale Firmen kaufen riesige Anbauflächen auf für Monokulturen, die meist auch den Boden auslaugen, viel Giftstoffe zur Schädlingsbekämpfung benötigen und dem Klima schaden. Die kleinbäuerliche Landwirtschaft wird dabei verdrängt, oft auch gewaltsam. Ein Teil der Bevölkerung hofft auf Anstellung in den neuen Grossbetrieben, doch Selbstversorgung ist so nicht mehr möglich: Ohne Land, kein Brot.

In Schaffhausen wurde für dieses Jahr kein gemeinsames Projekt bestimmt. Brot für alle kann Ihre Spende, die Sie mit dem Fastenkalender-Einzahlungsschein einzahlen, am besten projektungebunden dort einsetzen, wo die Sicherung der Ernährung der Landbevölkerung am nötigsten und ein Eingreifen erfolgversprechend ist.

Im Namen von Brot für alle danken wir Ihnen für Ihr Interesse und empfehlen Ihnen den Fastenkalender-Einzahlungsschein von Brot für alle für Ihre Spende. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Ihre Kirchgemeinde Beringen



160'000 Rosen für mehr Gerechtigkeit

Am **Samstag, 9. März 2013** werden wiederum Tausende Freiwillige in der ganzen Schweiz 160'000 Fairtrade-Rosen verkaufen. Die Max-Havelaar Rosen werden von der Migros zur Verfügung gestellt. Der Erlös der Rosenaktion fliesst in die Projekte von *Fastenopfer* und *Brot für alle*.

Rosenverkauf in Beringen

**Samstag, 9. März
9-12 Uhr**

**Beim Schuhmacher Rambone und
vor dem Coop**

Röm.-katholischer Pfarreirat Beringen und
Evang.-reformierte Kirchgemeinde Beringen

**Ökumenischer Gottesdienst
mit anschliessendem Suppenmittag**
„ohne Land kein Brot“

Sonntag, 10. März 2013, 11 Uhr
kath. Kirche Beringen

Sonntagsschule (Kinderfeier), 11 Uhr
Türöffnung um 10.30 Uhr
Für die Kinder
reformierten Kirchgemeindehaus

Suppenmittag
im reformierten Kirchgemeindehaus
Mit Kaffee und Kuchen

Kollekte zugunsten der Aktion
Fastenopfer und *Brot für alle*.

Mich beschäftigt da noch...

Mit der Strukturreform wird unserer Kirche ein Neuanfang aufgezwungen, der viele verunsichert.

Aber Neuanfänge mit Gott, auf die sich Menschen im Lauf der Geschichte eingelassen haben, Noah z.B. oder Abraham und auch das ganze Volk Israel, waren immer auch besondere Segenszeiten, die Menschen und Situationen auf erstaunliche Weise verwandelt haben. Und dabei waren kleine Zahlen für Gott noch nie ein Hindernis, Grosses zu bewirken.

Aber er hat immer Menschen gebraucht, die bereit waren, sich in Bewegung setzen zu lassen, und heute ist das wohl nicht anders.

Wir müssen uns aus unseren harmonischen Kirchenkuschelecken scheuchen lassen und wieder aktiv an dem schaffen, womit uns Gott beauftragt hat: an der Erlösung der Welt mitzuarbeiten.

Ganz praktisch heisst das, wieder mehr Verantwortung für einander und besonders für die Schwachen und Randständigen zu übernehmen, einmütig in der Gemeinschaft vor Gott seinen Willen suchen und unsere Wege im Vertrauen auf ihn zu gehen.

Wenn die Kirche wieder zu ihrem Kerngeschäft findet, wird sie auch wieder attraktiv werden für Menschen, die Werte und Mass verloren haben.

Die Gemeinschaft der Gläubigen, die ihn bezeugt, war eine Idee Gottes, deshalb wird sie auch nicht untergehen, und deshalb können wir auf seine Hilfe und ihre Zukunft vertrauen. H.F.

Ansprechpersonen in unserer Kirchgemeinde

<u>Pfarramt</u>	Joachim Finger, Schützezüliweg 17	052 685 10 83
<u>Kirchenstand</u>		
Präsidium	Hedi Findlay, Zimmerberg 26	052 672 31 26
Vizepräsidium	Joachim Finger, Schützezüliweg 17	052 685 10 83
Aktuariat	Verena Gerber, Postberg 3	052 685 29 56
Finanzen	Beatrix Delafontaine, Steig 14	052 685 39 09
Erwachsenenarbeit	vakant	
Seniorenarbeit	Eva Schwyn, Büro Steig 2	052 685 27 75
Jugendarbeit	Verena Gerber, Postberg 3	052 685 29 56
	Susanne Spichiger, Schleithheimerstr. 38	052 682 10 18
<u>Kirchgemeindepräsident</u>	Felix Braun, Oberstieg 6	052 685 11 61
<u>Sozialdiakonin</u>	Eva Schwyn, Büro Steig 2	052 685 27 75
	Montag bis Donnerstag, jeweils vormittags	
<u>Sekretariat</u>	Monika Eymann, Büro Steig 2	052 685 01 76
	Montag und Donnerstag 9.00-11.00 Uhr	
<u>Mesmerinnen</u>	Rosmarie Diaz, Neuweg 21	052 685 20 49
	Helena De Gregorio, Kehlhof 1	052 685 35 72
	Brigitte Hagmann, Biberichweg 19	052 685 28 43
	Stephan Gubler, Steig 9	079 460 07 82
	Hans-Peter Bolli, 8212 Neuhausen	052 672 16 04
<u>Pedellin Kirchgemeindehaus</u>	Miriam Hug, Steig 2	052 534 80 17
<u>Redaktion Kirchenblatt</u>	Sekretariat, Monika Eymann, Steig 2	052 685 01 76
	monika.eymann@ref-sh.ch	

Kirchgemeindeversammlung vom 22. März 2013

Liebe Kirchgemeindemitglieder

Ich freue mich, Sie ganz herzlich einzuladen zur Kirchgemeindeversammlung am 22. März 2013. Wie gewohnt beginnt die Versammlung um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus. Traktanden sind unter anderem die Kirchgemeindefinanzrechnung 2012, Bilanz 2012 und das Budget 2013. Die detaillierten Unterlagen werden Ihnen mit der persönlichen Einladung 14 Tage vor der Versammlung zugestellt. Unsere Kirchenpflegerin Frau Beatrix Delafontaine erklärt Ihnen kompetent und ausführlich Rechnung, Bilanz und Budget und wird auch Ihre Fragen beantworten.

Herr Pfarrer Joachim Finger informiert Sie über die vergangenen und die zukünftigen Aktivitäten. Unsere Kirchenstandspräsidentin Frau Hedi Findlay berichtet im Jahresrück- und Ausblick über die Arbeiten im Kirchenstand.

Seit ein paar Monaten schon beschäftigen wir uns im Kirchenstand intensiv mit dem ESH3 (Entlastungsprogramm Staatshaushalt) sowie mit der Strukturreform der Evang.-ref. Kirche. Zum Einen muss der Staat/Kanton sparen, was auch an den Kirchengemeinden nicht spurlos vorbei gehen wird. Zum Anderen wird die Kirche durch die Strukturreform aktualisiert und für die Zukunft fit gemacht. Über diese beiden Themen wird ausführlich informiert werden.

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 13. April 2012 liegt ab dem 08. März 2013 auf der Einwohnerkontrolle öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Es würde mich freuen, möglichst viele Gemeindemitglieder begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an die Versammlung ist ein Apéro offeriert. Benützen Sie die Gelegenheit für ein Gespräch oder einfach nur zum gemütlichen Beisammensein.

Ihr Kirchgemeindepäsident
Felix Braun

Veränderungen

Pfarrerinnen und Pfarrer betrachten ihre Stellsituation, der Kantonsrat bespricht das regierungsrätliche Sparprogramm, Kirchgemeinden diskutieren ihre Zukunft unter neuen Voraussetzungen, Pfarrpersonen kündigen, Kirchgemeinden verhandeln über Zusammenarbeit – so präsentiert sich die Kirchenlandschaft zur Zeit. Sie scheint weniger von Freiheit als von ganz ungeistlichen finanziellen Zwängen geprägt. Und doch versuchen wir gesamt-haft, dies auch als Aufbruch wahrzunehmen, als Weg zu einer kleineren, aber lebendigeren Kirche. Bis zur Kirchgemeindeversammlung wird sich wohl noch Einiges bewegen in der Umgebung unserer Gemeinde. Wir werden Gelegenheit haben, darüber zu sprechen.

Die Diskussionen im Kantonsrat werden nicht unwesentlich zur Stimmung beitragen. Hier sei erlaubt, darauf hinzuweisen, dass der Kantonsbeitrag auf Immobilien und Rechten (z.B. auf Wasser-, Fischerei-, Jagdrechten) beruht, welche den Kirchen zur Finanzierung ihres Personalaufwands und des Gebäudeunterhaltes dienen. Diese Besitztümer wurden vom Staat eingezogen, treuhänderisch verwaltet und schliesslich ins Staatsvermögen überführt. Im Gegenzug hat der Kanton früher die Pfarrgehälter bezahlt und dies dann in einen indexierten Pauschalbeitrag verwandelt. Der Beitrag an die Kirchen ist also keine Subvention, sondern eigentlich so etwas wie eine Rente aufgrund von Vermögenswerten. Darf man das so einfach kürzen, zumal die Kirchen öffentlich-rechtliche Partner des Kantons sind?

Pfr. J. Finger

Geburtstage

Geburtstage im März

91 Jahre Frau Elisabeth Ritzmann
Klösterli 17, am 13.03.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Freud und Leid

Bestattungen

Am 11. Januar, Frau Maria Anna Huber geb. Krähenbühl, im 89. Altersjahr, wohnhaft gewesen im Oberdorf 54

Am 23. Januar, Frau Ingrid Suter geb. Huber, im 56. Altersjahr, wohnhaft gewesen am Zimmerberg 18

Am 25. Januar, Frau Lydia Bollinger geb. Vonrufs, im 98. Altersjahr, wohnhaft gewesen im Unterdorf 34

Denn leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Wir leben nun oder wir sterben, so sind wir des Herrn.
Rö 14,8

Kollekten

Kollekten im März

- 01.03. Weltgebetstag
- 03.03. AIDS-Hilfe
- 10.03. Brot für Alle
- 17.03. Erklärung von Bern
- 24.03. wird von Konfirmanden bestimmt
- 29.03. Katastrophenhilfe
- 31.03. Hilfe für Kirchen in Osteuropa

Ergebnisse der Kollekten vom Januar

- 01.01. Fr. 507.- Silveira Waisenhaus
- 06.01. Fr. 290.- Beratungsstelle
Asylsuchende
- 13.01. Fr. 1'061.- Allianz-Woche, Kollekte
- 20.01. Fr. 411.10 HEKS
- 27.01. Fr. 246.- Evang. Lepramission

Vorschau

- 28.04. Gottesdienst mit dem
Flötenensemble
- 28.04. Chilbimusik

**Redaktionsschluss
für Beiträge in der Kolumne:
10. März 2013**

Amen

© WAGHUBINGER

